

Protokoll Energiewende Hagen und eco drive Hagen 11.02.2020

Anwesend: Hirsemann, Kleemann-Adolphs, Kingreen, Marker, Nogga, Scheene,

1. Bericht über Vortrag Prof. Heuser in der Fernuni: These : ohne digitale Vernetzung ist die Energiewende nicht zu meistern. Nur die Zusammenarbeit zwischen allen Akteuren schafft eine smart city. Beispiele: in Rüsselsheim werden 1300 Ladepunkte gebaut, genau an den Stellen, wo Autos länger als 1 Stunde parken (Zusammenarbeit mit OPEL)
Im Saarland besteht ein digital vernetzter Lotsendienst (Mobisaar), der älteren und behinderten Menschen bei der Benutzung des ÖPNV hilft.

2. Bericht Referat Höhne (Enervie) vor der Kreishandwerkerschaft: Beste Quelle für weitere erneuerbare Energie in unserer Region: Windkraft, an 2. Stelle PV, derzeit aber wirtschaftlich auf öffentlichen Dächern für die Enervie nicht darstellbar.

Wasserkraft und Biomasse keine Perspektive.

Wenn keine weitere Förderung, wird die erneuerbare Energie in unserem Bereich zurückgehen, da sowohl Windräder wie auch Biomassekraftwerk aus der Förderung in den nächsten Jahren fallen werden und sie dann nicht mehr kostendeckend arbeiten.

3. Vortrag Kopatz (Ökoroutine) : These: Verhältnisse ändern Verhalten und nicht umgekehrt. Daher schauen, wo leicht Verhältnisse geändert werden können: Tempo 30, Vermittlung älterer Hausbesitzer in kleinere Wohnungen statt Neubau, keine neuen Straßen, Reichsgaragenordnung von 1939 ändern.

4. Unsere Aufgaben: möglichst **positiv besetzte Ziele** zu formulieren.

Also Autoverkehr in der Innenstadt verringern, weniger Parkraum, mehr E-Autos, mehr Photovoltaik auf den öffentlichen und privaten Dächern, mehr Begrünung. Verbindung mit sozialen Zielen wäre sehr interessant zB Mobisaar

5. Bericht Markus Hiersemann über Firma Naturstrom: Für uns besonders interessant Mieterstrommodelle und Lastentaxi Dong-EE, das seit Jahren in Köln getestet wird. Empfohlen wird ein Kontakt mit der Hagen Agentur Volker Ruff (Kontakt Daten im Netz)

6. Termine

Freitag, den 28. Februar um 17 Uhr 30 in der Villa Post ein **Seminar der Uni50plus Hagen** mit dem Titel :Einfach. Jetzt. Machen. Wir wollen Aktivitäten herausfinden, die wir auch ohne Verwaltung und Politik stemmen können. Kostenfrei, alle sind herzlich eingeladen

Mittwoch 11.3. Fukushima nach 11 Jahren

Die IPPNW schaltet wieder eine überregionale Anzeige.

Ich werde eine Pressemitteilung für uns machen unter Hinweis, dass die japanische Regierung in Fukushima nicht nur olympische Wettkämpfe durchführen will sondern dort auch der Fackellauf beginnt. Schlagwort: **Tokyo 2020 „The radioactive Olympics“**

Donnerstag 19.3. 19 Uhr Verbraucherzentrale Jahresversammlung Solarverein Hagen

Samstag 28.3. Friedensfahrt Hagen, Altena, Iserlohn Lüdenscheid mit Bus. Auf den Spuren des NS Terrors Anmeldung info@friedensgruppe-luedenscheid.de Kostenbeitrag: 5 Euro Start in Hagen 11 Uhr 45 AllerWeltHaus

Samstag 28.3. 20 Uhr 30 bis 21Uhr 30 **Earth hour.** In Hagen geht wieder das Licht aus Rathaus 2, in Schulen, Turnhallen und Theater Wichtig wäre eine Öffentlichkeitsarbeit vorher. Wollen wir etwas zusätzlich machen?

6. Nächstes Treffen: Dienstag, 10.3.20.. 2020 18 Uhr AllerWeltHaus

Christian